

## **Mongolei-Colloquium**

**Dr. Wilhelm Grundmann**

### **„Mongolische Postgeschichte: von Chinggis Khan bis zur heutigen Mongolei“**

Vor dem Hintergrund wichtiger Ereignisse in der Geschichte der Mongolen werden die Grundzüge und Besonderheiten der mongolischen Postgeschichte anhand von postalischen Belegen und entsprechender Briefmarken-Ausgaben dargelegt. Dabei wird ausgehend von der philatelistischen Darstellung der Persönlichkeit Chinggis Khans und seiner Nachfolger sowie der „Geheimen Geschichte der Mongolen“ die Einzigartigkeit des mongolischen „URTUU“ Postsystems bis ins XX. Jahrhundert beschrieben. Anhand echt gelaufener Briefe werden die Aktivitäten der Russischen und der Chinesischen Post in der Äußeren Mongolei ebenso skizziert wie der komplizierte Prozess der Herausbildung eines eigenen nationalen mongolischen Postdienstes, insbesondere bei der Herausgabe der ersten mongolischen Briefmarken-Serien seit 1924. Bisher kaum beachtet wurde die Periode der postalischen Isolation der Mongolei während des Zweiten Weltkrieges und danach bis etwa Mitte der 1950er Jahre.

Da bisher keine systematische Darstellung der mongolischen Postgeschichte nach 1945 vorliegt, werden die Schwerpunkte der postalischen Ausgabenpolitik der Mongolischen Post von 1959/60 bis 1989 erläutert und für die Zeit nach der Einleitung der Demokratisierung Anfang der 1990er Jahre anhand ausgewählter Belege die große Vielfalt und Attraktivität der aktuellen mongolischen Philatelie verdeutlicht.

**Mittwoch, 26. Juni 2019**

**18:00 Uhr c. t.**

**Zentralasien-Seminar, 5. Etage, Raum 507**

**Invalidenstr. 118 10115 Berlin**

**(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)**

**Gäste sind herzlich willkommen!**